Programm

Montag, 25. Mai 2009, 1. Tag

09.00 Anmeldung

10.00 Grußworte

- Dr. Eike Schwarz, Vorstand, EUROSOLAR-Sektion Deutschland
- Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen
- Margit Conrad, Ministerin für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz

10.30 – 13.00 Sitzung I: Einführung

Leitung: Irm Pontenagel, Geschäftsführerin EUROSOLAR

Kommunale Energiebereitstellung, die Techno-Logik Erneuerbarer Energien

Dr. Hermann Scheer, Präsident EUROSOLAR

Die Bedeutung der Gemeindeverordnung für den Ausbau Erneuerbarer Energien am Beispiel Rheinland-Pfalz

Dr. Gerhard Weissmüller, Technische Werke Ludwigshafen AG

Die Solarsatzung der Stadt Marburg

Dr. Franz Kahle, Bürgermeister der Stadt Marburg

Flächendeckendes Solarpotential-Dachkataster SUN-AREA: Die Umsetzung am Beispiel der Stadt Osnabrück

Prof. Dr. Martina Klärle, FH Frankfurt

Energieautonomie durch landes- und kommunalpolitische Maßnahmen

Fabio Longo, Rechtsanwalt, Kleymann, Karpenstein & Partner u. Stephan Grüger, EUROSOLAR

13.00 Mittagspause

14.00 – 16.00 Sitzung II: Innovative Konzepte und Geschäftsfelder

Leitung: Rosa Hemmers, Vorsitzende EUROSOLAR-Sektion Deutschland

Konzessionierungsverfahren nach § 46 EnWG als Startschuss einer lokal-regenerativen Neuausrichtung

Dr. Christian Theobald, Rechtsanwalt und Partner, Becker Büttner Held

Stadtwerke und regenerative Eigenerzeugung

Johannes van Bergen, Geschäftsführer, Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH

Das Enertrag-Hybridkraftwerk

Michael Wenske, Enertrag AG

Ökostrom mit ökologischem Mehrwert

Prof. Dr. Uwe Leprich, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

16.00 Diskussion/Pause

16.30 – 18.30 Sitzung III: Biogas und Geothermie

Leitung: Fabio Longo, Vorstand, EUROSOLAR-Sektion, Deutschland

Steigerung der Wertschöpfung bei Biogas durch Netzeinspeisung

Leonhard Thien, agri.capital GmbH

Biogasprodukte für Privatkunden

Oliver Hummel, Geschäftsführer, Natustrom AG

Biogasvermarktung als Treibstoff - WEGAS Wendländer BioGas

Hans-Volker Marklewitz, Geschäftsführer, Raiffeisen Warengenossenschaft Jameln eG

Geothermie im Oberrheingraben am Beispiel des Geothermiekraftwerks Landau

Peter Hauffe, geo x GmbH

18.30 Diskussion

19.00 Abendempfang

20.00 Abendvortrag

Die historische Bedeutung der Stadtwerke

Dr. Hermann Scheer, Präsident EUROSOLAR

Dienstag, 26. Mai 2009, 2. Tag

9.30 – 11.00 Sitzung IV: Die Rekommunalisierung der Energieversorgung

Leitung: Rosa Hemmers, Vorsitzende EUROSOLAR-Sektion Deutschland

Das EEWärmeG – Chance für neue Geschäftsfelder für Stadtwerke

Dr. Klara Siraki, Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung im Verband kommunaler Unternehmen (ASEW)

Direktvermarktung von Strom aus Erneuerbaren als Chance für Stadtwerke

- Dr. Martin Altmann, Rechtsanwalt und Partner, Becker Büttner Held

- Prof. Dr.-Ing. Joachim Twele, Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

11.00 Diskussion/Pause

11.30-13.00 Sitzung V: Die Rekommunalisierung der Energieversorgung

Leitung: Fabio Longo, Vorstand, EUROSOLAR-Sektion, Deutschland

Die Bedeutung des EEG 2009 und des EEWärmeG 2009 für den weiteren Ausbau der Erneuerbaren Energien

Fabio Longo, RA, Kleymann, Karpenstein & Partner

Übernahme eines Gasnetzes durch die Stadtwerke Waldkirch GmbH

Dieter Nagel, Geschäftsführer Stadtwerke Waldkirch GmbH

Kommunale Wertschöpfung – Die kommunalwirtschaftlichen Effekte dezentraler Energieerzeugung

Dr. Gerd Landsberg, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Deutschen Städte- und Gemeindebundes (*angefragt*)

13.00 Ende der Konferenz/Mittagessen

14.00 Exkursion, Besichtigung von Anlagen der Stadtwerke Ludwigshafen